

Bericht Mofarennen Durlangen 2012

Fahrer: Girgl, Sebi, Matze

Mechaniker: Peter, Beff

Gesamt Platz 6 Genial!!! ☺☺☺

Technik: keine Problem!!!

Wegen der Anreise von guten 2h entschlossen wir uns, auch hinsichtlich des freien Trainings, schon am Freitagabend anzureisen. Das Wetter war entgegen des Wetterberichts sehr gut, so dass wir ohne Probleme unser Lager aufschlagen konnten. Die erste Begutachtung der Strecke viel sehr positiv aus. Ein Table, ein Doppelsprung, leicht auf einmal zu springen, enge, sowie auch schnelle Kurven und eine ca. 75m lange Gerade. Dies machte die Auswahl der Übersetzung zwar schwierig, deshalb bauten wir auf eine kurze Übersetzung, um im Infield keine Zeit liegen zu lassen und mehr Frühzündung um auf der Geraden höher zu drehen. Beim Training wurde schnell klar, dass hier einige geniale Motoren verbaut waren. Bei ein paar drehte sich uns der Magen um, da diese beim Beschleunigen am Hinterrad fuhren. Trotzdem waren wir mit dem Setup des Mopeds und vor allem mit der jetzt präzisen Schaltung zufrieden, obwohl wir wegen der geringen Anzahl von Fahrern beim Training, nicht sicher waren, welche Geschosse wird am Samstag noch zu erwarten hatten. „Also wenn der Durchschnitt so bleibt, sollte ein Platz unter den ersten 20 drin sein“ Meinung der Fahrer nach den Training. Am Abend einige sehr hielten wir interessante Gespräche, bei einem Bierchen *g*, mit anderen Teams, die auch von weiter angereist waren.

Samstagfrüh Anmeldung und TÜV-Abnahme, TÜV ok, aber bei der Anmeldung wird uns offenbart, es liegen einige Beschwerden gegen unser Team und die Bergmafia vor, sie wollen uns nicht zulassen??? Habn die Schwaben ein Rad ab??? Jetzt wissen wir auch wer die komischen Fotografen waren, die unser Renngerät so inspiziert haben... Ruhe bewahren!!! Fahrerbesprechung, geh als Mechaniker auch mit hin, vielleicht erfährt man ja was Neues... Äh, Aasche, oosche, äh liegt Durlangen jenseits der Landesgrenze? Meine oberpfälzer Mitbestreiter grinsen wie ich... aber dann Nr. 44, 41 und ?? zur Rennleitung, _schluck, die werden uns doch nicht disqualifizieren???? Nach einer detaillierten Erklärung, des Aufbaus unseres Rahmens, ist geklärt dass unser Rennmofa dem Reglement entspricht!!! Auch Mosi von der Bergmafia hat keine Probleme. Die Oberpfälzer haben halt die Technik besser ausgeschöpft!!! *fg*

Samstagmittag dann Start zum Qualifying, Matze fährt, nach den ersten Runden zeigt der Computer, Platz 13, na geht doch... Dann Platz 11 *grins* Kurz vor Ende, Platz 9, super, aber dann wirds doch Platz 11. Einwandfrei sind zufrieden, dass wir doch wettbewerbsfähiger dastehen, als wir dachten.

Aufstellung zum Le Mans-Start, jedoch bei ausgebauter Zündkerze, Starter Girgl, unser Fahrer mit der meisten Routine. Hab ihm statt einer simplen Ratsche, einen Drehmomentschlüssel gegeben, so weiß er sofort, dass die Kerze richtig fest ist... Startschuß _mächtig Gewussel, die ersten Motoren laufen schon, dann auch unserer, Girgl zieht ab, ein paar Plätze verloren, aber was solls, am Ende wird abgerechnet! Nach ca. 1/4 Stunde zeigt der Computer Platz 9! Sauber Girgl! Aber dann _ein kurzer Verbremser, er steht _aber im wahrsten Sinne des Wortes, mit beiden Reifen in der Streckenbegrenzung, liegenden Autoreifen. Nichts passiert, das ist das Wichtigste! Aber dann nach ein paar Runden, Platz 9, ein alter Hund, der Girgl, sorry, natürlich ein Wülder Hund! *g* Nach einer 3/4h Platz 6, suuuuuper, echt Perfekt, trotz der starken Konkurrenz! Eine gute Stunde ist vorbei, Girgl zeigt 3 Runden zum Fahrerwechsel an, Sebi wechselt in der Box, Peter und ich warten am Tankplatz auf Sebi. Schnell Tanken, muss nicht voll sein, nur _mit einer Tankfüllung. bei der Übersetzung max. 2h Fahrzeit! Schnell, schnell, Blick auf den Computer, sauber!!! nach Fahrerwechsel und Tanken immer noch Platz 6! *g* Etz nur keinen Crash, dann passts! Sebi hält sich perfekt auf dem 6. Platz, nur _beim ersten Sprung nach dem Tanken ,war sein Herz in der Hose und nur noch die Hände mit Fahrzeugkontakt... *yiiihaaa* Na, ein Gunrider bei Mofarennen, auch nicht alltäglich, den

Zuschauer hats zumindest gefallen!!! Nach guten zwei Stunden Fahrzeit nochmal Fahrerwechsel. Matze dreht den letzten Turn. Was soll ich noch viel schreiben, perfekt, Maschine läuft, Fahrer bewegen sich in ihrem Limit. So können wir am Ende einen hervorragenden **6. Platz** bei 60 Startern mit nach Hause nehmen!!! TOPLEISTUNG!!!!

Insgesamt eine supertolles Wochenende _und zur Krönung des Tages fährt das zweite oberpfälzer Team die Bergmafia mit Mosi und Daniel auf den ersten, verdienten Platz, super Renngerät und absolute Fahrzeugbeherrschung, Glückwunsch!!!

Am Abend noch einen „kurzen“ Besuch im Zelt und in der Bar und schon ist ein tolles Rennwochenende vorbei.